



Herzogenauracher Sommerkirchweih: Endspurt – noch bis Sonntag!

Noch bis Sonntag lädt Herzogenaurach ein zum Fest mit Livemusik, Bierkellern, Schaustellern, fränkischen und internationalen Spezialitäten. Zwischen dem alten Baumbestand der Weiherbachanlagen wird die Sommerkirchweih unter freiem Himmel bis in die Nacht gefeiert.

Musikprogramm Podium

Freitag, 14. Juli, 19.00 – 23.30 Uhr: **Faded Glory**

Samstag, 15. Juli, 19.00 – 23.30 Uhr: **Die Stodlrocker**

Sonntag, 16. Juli, 10.30 – 13.00 Uhr:

Die Ehemaligen der Stadtjugendkapelle

Sonntag, 16. Juli, 13.00 – 15.30 Uhr: **Herzophonics**

Sonntag, 16. Juli, 17.30 – 22.00 Uhr:

Weisendorfer Soundexpress

Sonntag, 16. Juli, 22.10 – 22.30 Uhr: **Abschluss mit Just non Stop**

Festzeiten: Mo – Do: 11.00 – 23.00 Uhr, Fr – Sa: 11.00 – 23.30 Uhr, So: 10.00 – 22.00 Uhr

Öffnungszeiten Fahrgeschäfte: Mo – Do: 14.00 – 23.00 Uhr, Fr – Sa: 14.00 – 23.30 Uhr, So: 12.00 – 22.00 Uhr

Ausführliche Informationen zur Sommerkirchweih, zu Tischreservierungen, Programm und Anreise sowie ein Übersichtsplan sind zu finden auf: www.herzogenaurach.de/sommerkirchweih.



Foto: Stadt

Stadt Herzogenaurach erhält „Regionalen Holzbaupreis der Staatsregierung“

Im Norden Herzogenaurachs, im Gebiet Reihenzach an der Karlsbader Straße, entstand auf rund 1.700 Quadratmetern Gesamtfläche eine neue Kindertagesstätte für sieben Gruppen in nachhaltiger Holzmodulbauweise: die KiTa Johann Comenius. Dieses Projekt wurde jetzt von Bayerns Bauminister Christian Bernreiter in einer feierlichen Preisverleihung im Museum für Nachhaltigkeit „Nawareum“ in Straubing ausgezeichnet.

In der Laudatio der Jury wurde unter anderem betont, dass die Kindertagesstätte Johann Comenius ein gelungenes Beispiel für einen Holzmodulbau sei, der höchste Ansprüche an energetische Standards, Nachhaltigkeit und Ökologie erfülle. Neben einer nachhaltigen Bauweise und dem Passivhausstandard birgt das Haus einen besonderen, ökologischen Raum. Hinter dem markanten Dachabschluss aus Aluminiumblech befindet sich ein Retentionsdach mit Stauden und Halbsträuchern, temporäre Wasserflächen, Totholz und Nisthilfen.

Neben der Holzmodulbauweise ist eine weitere Besonderheit, dass die geringe thermische Masse der Holzbauweise durch das Klimakonzept der KiTa weitgehend kompensiert wird. Beispielsweise betreibt die installierte PV-Anlage eine Wärmepumpe zur Gewinnung geothermischer Energie und auch das Niederschlagswasser wird in der Regel am Grundstück selbst genutzt. Zusätzlich erhält die KiTa Fernwärme, die weitgehend mittels regenerativer Energie in BHKWs erzeugt wird. Das Gebäude entspricht dem Passivhausstandard, von der Dreischeibenverglasung über LED-Beleuchtung bis hin zur Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung wurde an alles gedacht, was bezüglich Energieeffizienz und Nachhaltigkeit möglich ist.

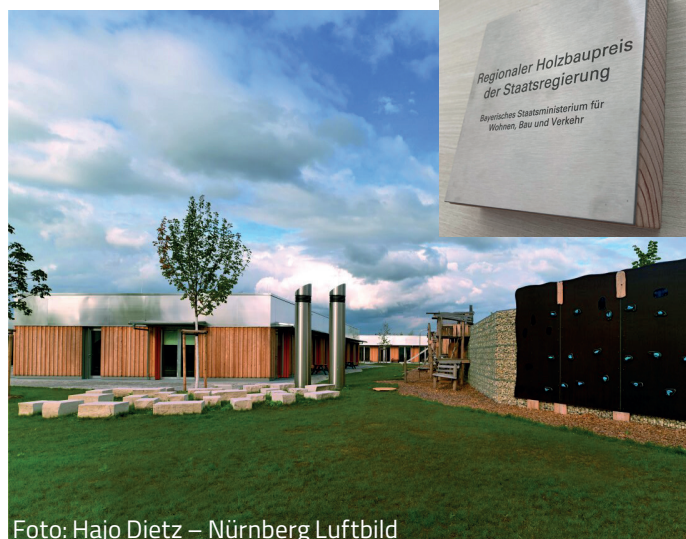


Foto: Hajo Dietz – Nürnberg Luftbild



Die Zwanziger Jahre – Offene Führung durch die Sonderausstellung: „Die Unbekannte von der Seine“

Die Schöne aus der Seine in Paris war eine unbekannt junge Frau, deren Totenmaske in den 1920er Jahren auch an vielen Wohnzimmerwänden in Herzogenaurach zu finden war. Sie wurde vielfältig, in unterschiedlichsten Materialien und Größen, reproduziert und inspirierte zahlreiche literarische Werke.

Zwischen Schönheit und Untergang lavierten die Menschen das gesamte Jahrzehnt hindurch, dessen Gegensätze überall zu spüren waren. Wie lebten damals die Menschen an der Aurach? Die Führung wird den Biographien von Herzogenauracherinnen und Herzogenaurachern nachspüren: Motorradfahrern und Sportlerinnen, Arbeitslosen, Waschfrauen, Unternehmerinnen, Bürgermeistern und Fabrikarbeitern. Ihre Geschichten werden beim Rundgang durch die Sonderschau lebendig.

Donnerstag, 20. Juli 2023, 16.00 Uhr

Kosten: reguläre Eintrittspreise

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kirchenplatz 2, Tel. 09132 / 735120



Fachbereich Grundbildung sucht auf Honorarbasis

für das Wintersemester mit Kursstart im September 2023

eine Kursleitung für Kurse zur Vorbereitung auf das Mathematik Abitur.

Sie beherrschen Ihr Fachgebiet, kennen die Anforderungen des Mathematik-Abiturs, haben Spaß am Umgang mit Menschen, können motivieren und vor allen Dingen gut und anschaulich erklären. Dann freuen wir uns auf Ihre Nachricht an uns.

Sie erhalten ein attraktives Honorar und die Möglichkeit, Ihre pädagogisch-didaktischen Fähigkeiten in der Praxis anzuwenden. Das Schulungsportal des Bayerischen Volkshochschulverbandes steht Ihnen außerdem zur Verfügung.

Inhaltliche Anforderungen: Der Kurs begleitet Schüler*innen der 12. Klasse Gymnasium bei der Vorbereitung auf die verpflichtende schriftliche Abiturprüfung im Fach Mathematik. Der Kurs ist darauf ausgelegt, die Grundlagen aus der 11. Jahrgangsstufe sowie aktuelle Themen zu erarbeiten und im Hinblick auf das Abitur aufzubereiten. Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmer*innen einen realistischen Eindruck der Abiturprüfung zu vermitteln.

Informationen unter Tel. 09132 / 901-320. Bei Interesse senden Sie uns bitte eine E-Mail mit kurzem Lebenslauf an vhs@herzogenaurach.de.

vhs-Dozenten (m/w/d) auf Honorarbasis gesucht

Sie haben an einzelnen Tagen nachmittags 90 Minuten Zeit und sind (jeweils w/m/d) Übungsleiter in einer Sportart, Künstler, Musiker, Elektrobastler, Handwerker, Naturpädagoge oder haben ein weiteres interessantes Thema, das Sie gerne an junge Menschen weitergeben möchten?

Dann freuen wir uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen, um zu klären, ob wir Sie im Rahmen der Gebundenen Ganztagesklassen an der Grund – und/oder Mittelschule ab dem Schuljahr 2023/24

einsetzen können. Sie müssen kein Lehramt studiert haben und vergeben auch keine Noten! Die durchschnittliche Klassengröße für diese Arbeitsgruppen beträgt 15 bis 16 Schülerinnen und Schüler. Fragen Sie gerne nach unter Tel. 09132 / 901-323 (Oliver Kundler, vhs-Leiter).

The English Book Club of the Stadtbücherei where readers of everything from the classics to plays to non-fiction to modern humor to romance to science fiction to suspense meet to discuss and enjoy the written word. Open to all people, all ideas, all opinions, all the time.

The venue will be the Public Library, Wiesengrund 1. We will continue to meet at 9:30 on Wednesday mornings.

Next meeting: Wednesday, July 19, 2023, 9.30 – 12.00 a.m.

The night watchman by Louise Erdrich

Agenda 2030 – Ausstellung „Wilde Pflanzen vor der Tür“

Wilde Pflanzen wachsen in Pflasterritzen und Mauerfugen, auf Schutthalden, an Zäunen und am Straßenrand. Sie bieten der heimischen Insektenwelt Futter und Unterschlupf – und ihre Blüten sind wie kleine Lichtblicke im tristen Betongrau der Städte. Die Schmetterlingsraupen, Wildbienen, Käfer und Spinnen – aber auch unsere heimischen Vögel brauchen die Samen, Pollen und Blätter der Ruderalpflanzen zum Leben.

Es ist an der Zeit, dass die sogenannten „Unkräuter“ wieder mit anderen Augen gesehen und sie wertgeschätzt werden, anstatt sie vollends auszumerzen. Die informative Ausstellung bietet dafür Inspiration. Sie wurde in Zusammenarbeit mit dem Bund Naturschutz, Kreisgruppe Höchststadt-Herzogenaurach, organisiert und ist vom Bayerischen Umweltministerium gefördert.

Ausstellungszeitraum: Montag, 17., bis Freitag, 28. Juli 2023

Ort: Stadt- und Kreissparkasse Herzogenaurach, Hauptstraße 25-27, Herzogenaurach (Mo bis Fr 9.00 – 12.30 Uhr; Mo, Di, Fr 14.00 – 16.00 Uhr; Do 14.00 – 17.30 Uhr)

Mitteilung des Fundbüros

Im Fundbüro der Stadt Herzogenaurach warten wieder einige Fundsachen darauf, von ihren Besitzer*innen abgeholt zu werden. Wer z. B. Schlüssel, Brille, Handy und Co. vermisst, kann sich gerne beim Bürgerbüro unter Tel. 09132 / 901-176 oder im Rathaus, Wiesengrund 1, Zimmer 2.05, zu den folgenden Öffnungszeiten melden: Mo, Mi, Fr 8.30 – 12.30 Uhr, Di 7.30 – 12.30 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr, Do 8.30 – 12.30 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr.

Weitere Informationen auf www.herzogenaurach.de, Suche: Fundsachen.



55 Jahre Städtepartnerschaft mit Wolfsberg

Anlässlich der 55-jährigen Städtepartnerschaft war von Donnerstag, 6., bis Sonntag, 9. Juli 2023, eine Delegation aus der Partnerstadt Wolfsberg zu Besuch in Herzogenaurach. Neben einem buntem Programm für die Gäste, unter anderem mit gemeinsamen Abenden auf der Sommerkirchweih, einer Fahrt nach Volkach sowie einem Besuch des adidas-Campus, gab es am Freitag, 7. Juli, eine Feierstunde im neuen Ratssaal der Rathausbaustelle am Marktplatz 11.

Erster Bürgermeister Dr. German Hacker begrüßte in einer kurzen Ansprache die Gäste aus Kärnten und betonte, dass die Städtepartnerschaft auch nach 55 Jahren immer noch frisch und modern sei und auch, vor allem durch den Kontakt der Bürgerinnen und Bürger beider Städte, immer wieder neu belebt werde.

Gerade in einer Zeit, in der in Europa Krieg herrsche, sei eine Städtepartnerschaft ein wichtiger Beitrag zu einem friedlichen Europa. Auch Wolfsbergs Bürgermeister Hannes Primus hielt eine kurze Rede, bedankte sich für die Gastfreundschaft und überreichte Dr. German Hacker ein Bild des Wolfsberger Künstlers Heimo Luxbacher, das eine Kombination der Wappen der Städte Wolfsberg und Herzogenaurach zeigt.



Gelebte Städtepartnerschaft: Delegation aus Wolfsberg zu Besuch in Herzogenaurach. Foto: Stadt

hin&herzo – Das Kulturfestival: Willkommen zum Kinderprogramm 2023



Lesungen, Musik und Kindertheater im Kulturpavillon auf dem Kirchenplatz – für die Kleinen haben wir wieder tolle Veranstaltungen im Gepäck! Am Freitag, 22. September, laden wir um 16.00 Uhr ein zu »NUR EIN TAG« mit dem Theater Chapeau Claque aus Bamberg. Wieviel Glück passt eigentlich in einen Tag und eine Nacht? Dafür kann es nur eine Spezialistin geben – die niedliche Eintagsfliege! Diese witzige und kluge Fabel nach Martin Baltzsch über den Sinn des Lebens rührt Kleine ab 5 Jahren und Große gleichermaßen. Das Theater Kuckucksheim wird seine Gäste am Samstag, 23. September, um 15.00 Uhr mit »MOMO« begeistern. Der Klassiker von Michael Ende hat nichts von seiner Faszination verloren – für Kinder ab 6 Jahren. Gleich drei Kinderveranstaltungen bieten wir am Sonntag, 24. September. Stephan Bach lädt um 10.00 Uhr zur interaktiven Lesung aus der Reihe »DAS MAGISCHE BAUMHAUS« ein. Kinder ab 5 Jahren können verkleidet kommen und so ganz und gar in »Das verzauberte Spukschloss« eintauchen! Weiter geht es um 13.30 Uhr: Das Kindertheater »DER SCHMETTERLING IM TOASTER« mit Theatherr verspricht tolles Improvisations- und Mitmachtheater für Kinder ab 4 – Ihr entscheidet, was genau hier und jetzt als Nächstes auf der Bühne passiert! Schauspieler Rainer Strecker liest für Kinder ab 8 um 16.00 Uhr aus »TITANIC – 24 STUNDEN BIS ZUM UNTERGANG«. Die Jungen Jimmy und Omar durchstreifen jeden Winkel des berühmten Ozeanriesen Titanic, um ihre Familien und ihre neue Freundin Beryl zu retten.

Tickets gibt es bereits jetzt in der Tourist Info, Hauptstr. 34, per QR-Code, in

den Geschäftsstellen der Nürnberger Nachrichten, bei Reservix und natürlich auf www.hinundherzo.de, wo Sie auch alle wichtigen Informationen zu unserem Festival finden. Stöbern Sie in unserem Programm, das auch wieder spannende Highlightveranstaltungen bietet.



Fotos: Loewe, Aladin, Marion Stephan, Guido Apel, Andreas Riedel

Vergabe Landschaftsbauarbeiten zur Neugestaltung der Außenanlage des Pausenhofs am Pavillon der Carl-Platz-Schule

Im Zuge der Sanierungsmaßnahmen an der Carl-Platz-Schule wird nun auch der Pausenhof am Pavillon neu gestaltet. Die Arbeiten sollen in den Sommerferien 2023 durchgeführt werden. Der Stadtrat beauftragte die Verwaltung einstimmig, dem Angebot der Firma Biedenbacher GmbH, 91126 Schwabach, mit einer Auftragssumme von 313.085,52 EUR inkl. MwSt. den Zuschlag zu erteilen. Zur Deckung des Finanzmittelbedarfs für diese Maßnahme werden zusätzlich 60.000 EUR benötigt. Der Bedarf wird durch eine Mittelumschichtung gedeckt. Die erforderlichen Mittel stehen aufgrund von Minderausgaben bei der Sanierung der Grundschule zur Verfügung.

Die Neugestaltung beinhaltet u. a. folgende Maßnahmen: Neupflasterung der gesamten Fläche inkl. Unterbau ca. 890 m², Entwässerungsmaßnahmen, Vegetation und Pflanzungen, Ausstattungen: Spielfelder, Bänke, Fahrradständerüberdachungen und Müllboxen.

Bürgerbegehren „Pro Südumfahrung – Niederndorf entlasten, ÖPNV stärken“

Gegenstand des Bürgerbegehrens sind die vom Stadtrat beschlossene Planung und der anschließende Bau der Ortsumfahrung Niederndorf-Neuses, die infolge des durch die Stichfrage zwischen zwei Entscheidungen letztendlich erfolgreichen Bürgerbegehrens gegen die so genannte Südumfahrung im Mai 2022 von der Stadtverwaltung eingestellt wurden. Die Fragestellung, die nun zur Abstimmung gebracht werden soll, lautet: „Sind Sie dafür, dass die Stadt Herzogenaurach alle Maßnahmen zum Bau der Ortsumfahrung Niederndorf-Neuses fortsetzen soll, um Niederndorf stark vom Autoverkehr in Ost-West- und Nord-Süd-Richtung zu entlasten und um u. a. den Öffentlichen Nahverkehr in und um Niederndorf deutlich zu verbessern?“ Diese ist dieselbe wie die des Ratsbegehrens pro Südumfahrung, das zeitgleich mit dem Bürgerbegehren 2022 im Mai letzten Jahres durchgeführt wurde. Der Begründungstext ist weitgehend gleich geblieben. Die Initiatorinnen und Initiatoren haben am 1. Juni 2023 die erforderliche Anzahl an Unterschriften eingereicht, so dass der Stadtrat nun mit Frist eines Monats über die Zulässigkeit zu beschließen hatte.

Auf Nachfrage von Retta Müller-Schimmel (Bündnis 90/Die Grünen), wieso sich nach dem erfolgreichen Entscheid gegen eine Südumfahrung nun eine Bürgerinitiative formiert habe, die den Wortlaut des Ratsbegehrens vom letzten Jahr übernehme, erläuterte Erster Bürgermeister Dr. German Hacker, die Initiative und viele derer, die unterschrieben hätten, seien der Meinung, dass die Thematik noch einmal mit nur einer und nicht mit zwei gegensätzlichen Fragestellungen wie im vergangenen Jahr klar aufgegriffen und entschieden werden solle. [Der Bürgerentscheid gegen die Südumfahrung hatte 2022 in der Stichfrage eine Mehrheit von 50,95% zu 49,05% der Stimmen erzielt, nachdem die beiden einzelnen Entscheide jeweils eine Mehrheit erhalten hatten, was einen Widerspruch darstellte. Anmerk. d. Red.] Da es schwierig sei, richtig im Sinne von zulässig zu formulieren, habe die Bürgerinitiative die Formulierung des Ratsbegehrens übernommen. Die Stadt habe sich zudem an die Abstimmung im letzten Jahr gehalten und alle Planungen eingestellt.

Patrizia Eliani Siontas (Bündnis 90/Die Grünen) hinterfragte die

Zulässigkeit von Abstimmungsfrage und Begründung trotzdem und erkannte formalrechtliche Mängel. Sie stellte den Änderungsantrag, eine Befassung mit dem Thema zu vertagen und eine Prüfung durch die Rechtsaufsicht des Landratsamtes durchführen zu lassen.

Dr. German Hacker zeigte sich insofern überrascht, als dass diese Bedenken 2022 von den Gegner*innen der Südumfahrung bezüglich der Formulierung des Ratsbegehrens nicht geäußert worden waren.

Hauptamtsleiter Gerhard Höfler erläuterte auf Nachfrage von Patrizia Eliani Siontas, dass der Stadtrat über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens entscheide und nicht das Landratsamt. Da genügend Unterschriften vorlägen, die Frage mit Ja oder Nein beantwortet werden könne und es sich um eine Angelegenheit der Gemeinde handle, seien die Zulässigkeitsvoraussetzungen erfüllt. Walter Drebing (CSU) hob hervor, ein Bürgerentscheid sei ein Instrument der direkten Demokratie, mit dem die Bürgerinnen und Bürger über Fragen des eigenen Wirkungskreises entscheiden könnten. Der Stadtrat habe die Aufgabe, die Ordnungsmäßigkeit zu überprüfen und das Bürgerbegehren zum Bürgerentscheid zuzulassen. Allein die Tatsache, dass die erforderlichen Unterschriften in einer so kurzen Zeit hätten gesammelt werden können, zeige das starke positive Interesse der Bevölkerung an diesem Thema.

Die Stadträte Holger Auernheimer (SPD), Georgios Halkias (Bündnis 90/Die Grünen) und Roland Reichelsdorfer (AfD) machten unabhängig von ihrer persönlichen Meinung zum Thema Südumfahrung deutlich, dass der Wille der Bürgerinnen und Bürger, erneut entscheiden zu wollen, zu respektieren sei.

Die Stadträte Dr. Manfred Welker (FW), Michael Dassler (FDP) und Veit Götz (Bündnis 90/Die Grünen) sprachen sich für eine Prüfung der Zulässigkeit aus.

Nach einem ausführlichen Meinungsaustausch wies Gerhard Höfler noch einmal darauf hin, dass innerhalb eines Monats über die Zulässigkeit abzustimmen und die im Änderungsantrag geforderte Vertagung ein klarer Rechtsverstoß sei. Die Frist laufe zum 1. Juli 2023 ab. Nach einer beantragten kurzen Sitzungsunterbrechung zog Patrizia Eliani Siontas ihren Änderungsantrag zurück. Beschluss über die Zulässigkeit: Der Stadtrat beschloss mit 21 : 9 Stimmen, das am 1. Juni 2023 eingereichte Bürgerbegehren „Pro Südumfahrung – Niederndorf entlasten, ÖPNV stärken“ für zulässig zu erklären, und stellte fest, dass 1.501 Eintragungen gültig und 157 Eintragungen ungültig sind.

Terminfestsetzung: Der Stadtrat beschloss mit 24 : 6 Stimmen, die gemeinsame Durchführung des Bürgerentscheids zum Bürgerbegehren „Pro Südumfahrung – Niederndorf entlasten, ÖPNV stärken“ mit den Landtags- und Bezirkstagswahlen 2023 am Sonntag, 8. Oktober 2023, zu beantragen.

Berufung der Abstimmungsleitung: Zum Abstimmungsleiter für den Bürgerentscheid wurde – jeweils einstimmig – der Leiter des Ordnungsamtes, Gerd Lorenz, zu dessen Stellvertreter der stellvertretende Leiter des Hauptamtes, Hannes Link, berufen.

Beschlüsse für die Gesellschafterversammlung der Herzo Werke GmbH u. a. mit der Stadt verbundene Unternehmen

Erster Bürgermeister Dr. German Hacker führte zu Beginn aus, alle Jahresabschlüsse für das Geschäftsjahr 2022 hätten den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erhalten, Geschäftsführung

und Aufsichtsräte der Gesellschaften seien in den vorangegangenen Aufsichtsratssitzungen durchweg einstimmig per Empfehlungsbeschluss für die Stadtratssitzung für 2022 entlastet worden, letztmalig auch der ausgeschiedene langjährige Geschäftsführer Jürgen Bauer. Das Jahr 2022 sei seit Beginn des Überfalls Russlands auf die Ukraine am 24. Februar 2022 geprägt durch die Sorge von Energielieferengpässen und infolgedessen durch teils extrem steigende Energiepreise. Die verbundenen Unternehmen hätten dieser schwierigen Situation in ihren unterschiedlichen Geschäftsbereichen entsprechend unterschiedlich begegnen müssen. Im Endeffekt sei dies gut gelungen und der Ausgleichsbedarf der „Holding“ finde im geplanten Rahmen statt, liege sogar etwas unter dem Wert von 2021 (-1,57 Mio. EUR statt -1,87 Mio. EUR im Vorjahr). Er dankte allen Kolleginnen und Kollegen bei den verbundenen Unternehmen für ihr Engagement. Trotz Sparmaßnahmen sei bei Investitionen nicht stehen geblieben, sondern von der weiteren Glasfasererschließung über den Stromnetzausbau bis hin zur Lösung technischer Herausforderungen bei eigenen Anlagen gut vorangekommen worden. Geschäftsführer Dietmar Klenk gab anschließend einen detaillierten Überblick über die wichtigsten Zahlen des letzten Jahres und thematisierte im Rahmen der Geschäftsentwicklung 2023 die Auswirkungen des Ukrainekriegs und der Energiekrise. Die Gasanlage bestehe nach wie vor, die Gasspeicher seien jedoch überdurchschnittlich gefüllt, und der Gasmarkt entspanne sich. Er thematisierte auch das Gebäudeenergiegesetz mit kommunaler Wärmeplanung bis 2028 in Herzogenaurach und stellte für die Zukunft u. a. folgende Möglichkeiten vor: Lokale Erzeugung von Strom aus PV und Wind, Ausbau der Fernwärme im wirtschaftlichen Rahmen, Umwandeln von EE-Strom zu Wasserstoff für Mobilität, Industrie und Gasnetz, wobei die erzeugte Abwärme ins Fernwärmenetz integriert werden könne.

Das Plenum dankte Dietmar Klenk, dem Ende letzten Jahres ausgeschiedenen Geschäftsführer Jürgen Bauer und allen Mitarbeitenden der Unternehmen für ihren Einsatz, bevor es folgende Beschlüsse fasste:

Der Stadtrat wies den Ersten Bürgermeister einstimmig an:

- bei den nächsten Gesellschafterversammlungen die durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Fasselt Partnerschaft mbB, Nürnberg, geprüften Jahresabschlüsse 2022 festzustellen sowie Geschäftsführer Jürgen Bauer (bis 31. Dezember 2022) und ggf. den Mitgliedern des Aufsichtsrats Entlastung zu erteilen.
- bei den Gesellschafterversammlungen der Herzo Bäder Gastronomie GmbH, Stadtwerke Herzogenaurach Beteiligungs-GmbH, der Herzo Media Beteiligungs-GmbH und der Herzo Breitband-Infrastruktur Beteiligungs GmbH die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Fasselt Partnerschaft mbB, Nürnberg, mit der Abschlussprüfung für das Jahr 2022 zu beauftragen.
- bei den jeweiligen nächsten Gesellschafterversammlungen zuzustimmen, den Verlust der Stadtwerke Herzogenaurach Beteiligungs-GmbH in Höhe von 1.951,86 EUR auf neue Rechnung vorzutragen; den Verlust der Stadtwerke Herzogenaurach GmbH & Co. KG in Höhe von 1.567.700,84 EUR auf das Verlustsonderkonto vorzutragen; den Jahresüberschuss der Herzo Media GmbH & Co. KG in Höhe von 355.1915,15 EUR der Gewinnrücklage zuzuführen, den Jahresfehlbetrag der Herzo Media Beteiligungs-GmbH in Höhe von 1.550,33 EUR, den Jahresgewinn der Herzo Breitband-Infrastruktur Beteiligungs GmbH in Höhe von 489,04 EUR sowie den Verlust der Herzo Breitband-Infrastruktur GmbH & Co. KG in Höhe von 40.527,69 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Bebauungsplan Nr. 47 „Entwicklungsgebiet Reihenzach“

Da das Bebauungsplanverfahren, das die in einem Urteil nach einer Normenkontrollklage festgestellten Mängel behebt, nun abgeschlossen ist, kann der Bebauungsplan endgültig Rechtskraft erlangen. Die grundsätzliche Gebietsplanung bleibt dabei unverändert, die nachhaltige Ausrichtung findet sich in mehreren Komponenten wieder:

- Große Anteile an Grünflächen, auch für Versickerung, Regenrückhaltung und Lärmschutz.
- Anschluss an das Fernwärmesystem.
- Moderate Arrondierung des bestehenden Wohngebietes mittels eines Ringschlusses der Reichenberger und Karlsbader Straße. Hierbei sind dichte Reihenhausbebauungen möglich, inkl. begrünter Flachdächer.
- Hoher Gründachanteil bei zukünftigen Gewerbeobjekten.
- Optimale ÖPNV-Anbindung inkl. zukünftigem StUB-Halt und P+R-Fläche.
- Sehr gute Rad- und Fußwegeanbindung und -durchwegung. Retta Müller-Schimmel und Patrizia Eliani Siontas (beide Bündnis 90/Die Grünen) teilten mit, sie würden nicht zustimmen, der Prozess gehe ihnen zu schnell, die Öffentlichkeit sei nicht ausreichend informiert, außerdem sollten aktuelle Entwicklungen, z. B. in puncto Nachhaltigkeit, einbezogen werden.

Dr. German Hacker entgegnete, der Stadtentwicklungsprozess sei an sich ein sehr langsamer Prozess. Nun sei das Projekt durch die oben genannte Verzögerung wiederum um Jahre zurückgeworfen worden. Die Öffentlichkeit sei immer informiert worden und die hervorragende nachhaltige Ausrichtung stehe außer Zweifel. Mit fünf Gegenstimmen beschloss der Stadtrat die Stellungnahme der Verwaltung zu den Anregungen und Hinweisen, die während der Öffentlichen Auslegung nach dem Baugesetzbuch eingingen.

Bis auf das Schreiben des Amts für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürth-Uffenheim sowie das des BUND Naturschutz in Bayern e. V. KG Höchststadt Herzogenaurach (jeweils mit vier Gegenstimmen) nahm der Stadtrat die Anregungen und Hinweise aus den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange ebenso geschlossen zur Kenntnis wie die Stellungnahmen ohne Äußerung.

Da die vorgebrachten Stellungnahmen nur klarstellende Ergänzungen in der Begründung zur Folge haben, beschloss der Stadtrat bei vier Gegenstimmen den Bebauungsplan Nr. 47 „Entwicklungsgebiet Reihenzach“ in der Fassung vom 15. Dezember 2022 als Satzung und setzte ihn in dieser Fassung rückwirkend zum 4. Oktober 2018 in Kraft.

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen: Beitritt zur Städteinitiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“

Veit Götz erläuterte für seine Fraktion, die Initiative setze sich für angemessene Geschwindigkeiten in Städten und Gemeinden ein und fordere den Bund auf, die rechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, damit Kommunen die Höchstgeschwindigkeit innerorts auf Tempo 30 festlegen könnten, wo es erforderlich erscheine. Mit einem (kostenfreien) Beitritt werde ermöglicht, die Mobilitätswende aktiv mitzugestalten und die innerörtlichen Straßen sicherer und lebenswerter zu gestalten.

Dr. German Hacker führte aus, dass natürlich in den passenden Gebieten die Lebensqualität auch durch eine geringere gefahrene Geschwindigkeit von Autos mitbestimmt werde. Aus diesem Grund herrsche in Herzogenaurach bereits seit langem in Wohngebieten flächendeckend Tempo 30, nur noch wenige

Haupterschließungs- oder Durchgangsstraßen hätten Tempo 50. Genau dieses Zusammenspiel von tragfähiger und aufnehmender Haupterschließungsstraße mit dem Zeitvorteil des Tempo 50 (trotz möglicherweise größerer Streckenlänge) und den untergeordneten Straßen mit Tempo 30 mache es aber aus und dabei solle es auch bleiben. Ansonsten würden z. B. mit Tempo 30 versehene Bereiche, im Wesentlichen Wohngebiete, mit zusätzlichem Durchgangsverkehr belastet. Er rate von einem Beitritt ab, da die Abstimmungen mit den zuständigen Straßenverkehrsbehörden bislang sehr gut verlaufen seien und die Stadt zudem den Prozess der Anpassung an eine Tempo 30/Tempo 50-Verteilung an sich bereits längst hinter sich habe. Der Gesetzgeber schaffe des Weiteren aktuell weitere Möglichkeiten, Tempo 30 auf verschiedene weitere „Tatbestände“ auszuweiten, wie z. B. Querungen von Haupt-Schulwegen. Dies sei abzuwarten und inzwischen nach wie vor in Einzelfällen eingehend zu beraten, wie mit bestimmten Abschnitten im Straßensystem umzugehen sei, eine pauschale Forderung helfe nicht weiter.

Simon Dummer (JU) gab zu bedenken, dass der Individualverkehr auch weiterhin eine wichtige Komponente sein und bleiben werde. Darum sei ein leistungsfähiges Verkehrskonzept notwendig. Dem hielt Retta Müller-Schimmel (Bündnis 90/Die Grünen) entgegen, der Individualverkehr solle seine Macht und seine Förderung verlieren. Radfahrer*innen würden am Verkehr genauso teilhaben wollen. Werde der Verkehr langsamer, dann dadurch auch sicherer.

Nach eingehender Diskussion wurde der Antrag mit 11 : 19 Stimmen abgelehnt.

17 Ziele – 1000 Möglichkeiten, aktiv zu werden!

2015 haben die Vereinten Nationen die Agenda 2030 verabschiedet. Wegweiser sind die 17 globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung, von denen hier jeden Monat eines vorgestellt wird. Wie jede und jeder Einzelne dann selbst aktiv werden kann – denn Nachhaltigkeit beginnt ganz praktisch im Alltag – das zeigen die folgenden Tipps.

11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN



Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden

Durch Umsetzung dieses Ziels soll eine nachhaltigere Ausgestaltung der Stadtentwicklung, der Siedlungsplanung und der Verkehrssysteme erreicht werden. Dafür braucht es etwa mehr bezahlbaren Wohnraum und bessere Mobilität. Auch die Umwelt und das Klima werden dabei berücksichtigt, denn ein weiteres Ziel ist die CO₂-neutrale, klimaanpassende und energieeffiziente Stadt. Die Herausforderung besteht darin, Städte und Gemeinden integriert und nachhaltig zu entwickeln und dabei insbesondere weniger Flächen und Ressourcen zu verbrauchen. Die gezielte Aufwertung der vorhandenen innerstädtischen Grünräume trägt zum Erhalt der biologischen Vielfalt ebenso wie zur Sicherung von Lebensqualität und gesunder Luft bei. Auch wird eine hohe Wohn- und Lebensqualität durch attraktive und funktionale Grün- und Freiräume in unmittelbarer Nähe erreicht. Die Anpassung an die Folgen des Klimawandels kann in den Städten zu einer höheren Umwelt- und Lebensqualität führen: Begrünte Dächer und Gebäudefassaden, Wasserflächen und verschattete Plätze lindern Hitze und verbessern den Regenwasserrückhalt. Weitere Anforderungen sind unter anderem der Aus- und Umbau der Infrastrukturen im Rahmen der Energiewende für eine gesundheits- und umweltschonende Mobilität sowie gegen zu hohe Lärmbelastungen und oft unzureichende Luftqualität. (17ziele.de, bmuv.de)

TIPP

Wohnen für Hilfe: Viele v. a. ältere Menschen wohnen in mittlerweile viel zu großen Häusern oder Wohnungen. Andere suchen dringend günstigen Wohnraum. Bieten Sie z. B. Studierenden oder Auszubildenden kostengünstig oder mietfrei ungenutzte Zimmer an und lassen Sie sich dafür im Alltag (Gartenarbeit, Haushalt, Besorgungen, ...) helfen.

Zu Fuß, mit Rad oder Bus: Nutzen Sie so oft wie möglich das Fahrrad, laufen Sie oder nutzen Sie den Bus. Das entlastet nicht nur den Verkehr, es hält auch fit und gesund. Für Elektro- oder Lastenfahräder gibt es Zuschüsse bei den Herzo Werken (E³-Tarif), bei Landratsamt und/oder Stadt. Berechtigte Bürger (SGB, Wohngeld, Asyl) erhalten außerdem auf Antrag von der Stadt Herzogenaurach einen Zuschuss zum VGN-Jahresabo (Informationen auf www.herzogenaurach.de, Suche: Finanzverwaltung).

Grün und Blau = klimaschlau: Verwandeln Sie Ihre Schottergärten oder versiegelten Bereiche in Grün- und Blühflächen, pflanzen Sie Bäume, begrünen Sie Dächer und Fassaden oder legen Sie kleine Wasserflächen an. Das kühlt die Umgebung. Sammeln Sie außerdem Regenwasser zur Gartenbewässerung. Die Stadt Herzogenaurach unterstützt Sie und fördert u. a. Lastenfahräder, Lasten-/Kinderanhänger, freiwillige Begrünungen und Umgestaltungen, Baumpflanzungen und den Einbau von Regenwasserzisternen ab 2 m². Informationen auf www.herzogenaurach.de, Suche: Förderprogramm, oder unter Tel. 09132/901-245 oder -246.

FRÄNKISCHER THEATERSOMMER
LANDSCHAFTSBEREICH OBERFRANKEN

HERZOGENAURACHER THEATERSOMMER 2023

am Kirchenplatz



Freitag | 11. August
20.00 Uhr
„Mann & Frau“
Ein Mensch-Ärgere-Dich-Nicht-Singspiel für zwei Paare

Samstag | 12. August
20.00 Uhr
„Amphitryon“
Komödie von Heinrich v. Kleist
nach Jean Baptiste Molière

Eintritt:
Regulär VVK: 24 EUR | AK: 29 EUR
Ermäßigt VVK: 21 EUR | AK: 26 EUR
Kinder bis 12 Jahre: 7 EUR

herzo

Info und Tickets: www.herzogenaurach.de
Tourist Info, Hauptstraße 34,
Tel. 09132/901-120



**STADT
HERZOGENAURACH**

Die Stadt Herzogenaurach sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt



einen

Sachbearbeiter (w/m/d) für den Bereich Natur-, Umwelt- und Klimaschutz

Es handelt sich um eine **unbefristete Stelle in Teilzeit (50 v. H.)**.

Bewerbungsschluss: Montag, 17. Juli 2023;

und

Aushilfskräfte (w/m/d) als kurzfristig Be- schäftigte für das Jugendhaus rabatz

Es handelt sich um **auf ein Jahr befristete Stellen**.

Bewerbungsschluss: Dienstag, 25. September 2023.

Bitte bewerben Sie sich über **[www.mein-check-in.de/
herzogenaurach](http://www.mein-check-in.de/herzogenaurach)**.

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie im Inter-
net unter **www.herzogenaurach.de** (Suche: „Stellenangebo-
te“). Für Ihre Bewerbung beachten Sie bitte auch die allgemei-
nen Hinweise, die Bestandteil der Ausschreibung sind.



| ANZEIGE

Im Sommer zu heiß, im Winter zu kalt? Eine wirksame Dämmung kann helfen

In den Sommermonaten ächzen viele Menschen unter der Hitze, vor allem, wenn die Temperaturen auch nachts nicht auf ein erträgliches Niveau sinken. Eine wirksame Dämmung ist doppelt hilfreich: Im Sommer hält sie die Hitze draußen und im Winter die Wärme im Haus.

Bei einem ungedämmten Einfamilienhaus entweicht mehr als die Hälfte der Wärme über Keller, Außenwände und Dach. Als erstes gilt es, die Schwachstellen am Haus aufzuspüren und festzulegen, welche Dämm-Maßnahme in welcher Reihenfolge am wirtschaftlichsten ist.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale in Kooperation mit dem VerbraucherService Bayern hilft bei allen Fragen zum baulichen Hitze- und Wärmeschutz. Sie ist je nach Angebot kostenfrei oder kostenpflichtig (30 EUR). Die Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Terminvereinbarung unter Tel. 0800/809802400. Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale erfolgt durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Weiterführende Informationen auf www.verbraucherservice-bayern.de.

Verkehrsinformation – „Weiße Nacht“

Wegen der Veranstaltung „Weiße Nacht“ muss die Hauptstraße am Freitag, 28. Juli 2023, ab ca. 16.00 Uhr für den Fahrzeugverkehr gesperrt werden, und zwar zwischen den Einmündungen Steggasse und Badgasse, sowie der gesamte Marktplatz zwischen Hauptstraße und Steinweg. Am späten Nachmittag müssen noch Vorbereitungen und Aufbauarbeiten für das um 18.00 Uhr beginnende Event in der Innenstadt durchgeführt werden. Es wird weiterhin gebeten, die im Veranstaltungsbereich aufgestellten Halteverbote zu beachten, damit die Aufbauarbeiten ungehindert vorstattengehen können.

Busverkehr betroffen

Die HerzoBus-Linien 268 und 273 (Uhrzeigersinn) sind ebenfalls von der Sperrung betroffen und werden umgeleitet. Hier können am Freitag, 28. Juli 2023, ab 15.00 Uhr bis Betriebsende die Haltestellen Marktplatz und Adlerstraße nicht bedient werden. Die Verkehrsteilnehmenden, Anliegerinnen und Anlieger werden um Verständnis für entstehende Beeinträchtigungen gebeten.

Fußball-Stadtmeisterschaft im Freien

Alle Fußballfreund*innen sind eingeladen, die Fußball-Stadtmeisterschaft im Freien am Sonntag, 16. Juli 2023, auf dem Sportgelände des Ausrichters, dem ASV Niederndorf e. V., zu besuchen.

Spielplan

11.00 Uhr: ASV Herzogenaurach – 1. FC Herzogenaurach
11.35 Uhr: ASV Herzogenaurach – Hammerbacher SV
12.10 Uhr: ASV Niederndorf – SC Herzogenaurach Nord
12.45 Uhr: 1. FC Herzogenaurach – ASV Herzogenaurach
13.20 Uhr: Hammerbacher SV – SC Herzogenaurach Nord
13.55 Uhr: ASV Niederndorf – ASV Herzogenaurach
14.30 Uhr: 1. FC Herzogenaurach – SC Herzogenaurach Nord
15.05 Uhr: ASV Niederndorf - Hammerbacher SV
15.40 Uhr: SC Herzogenaurach Nord - ASV Herzogenaurach
16.15 Uhr: 1. FC Herzogenaurach - Hammerbacher SV
ca. 17.15 Uhr: Siegerehrung durch 3. Bürgermeister Michael Dassler

Herzlichen Glückwunsch!

An dieser Stelle wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen eine Änderung gegenüber der Druckversion vorgenommen. Der amtliche Teil des Amtsblattes ist unverändert.



Notrufe und Notdienste

Emergency services



Polizei
Police

Tel. 110



Feuerwehr
Fire department

Tel. 112



**Notarzt und Rettungsdienst,
Krankentransport**
Emergency call

Tel. 112



Ärztlicher Notdienst (gebührenfrei)
Emergency medical service

Tel. 116 117



Giftnotruf
Poison emergency number

Tel. 030 / 19240



Hilfe – Gewalt gegen Frauen
Help – Violence against women

Tel. 08000116016



Notdienste der HerzoWerke bei Störungen
Stand-by duty, HerzoWerke

Erdgasversorgung: Tel. 09132 / 904-53

Trinkwasserversorgung: Tel. 09132 / 904-54

Stromversorgung: Tel. 09132 / 904-55

Fernwärmeversorgung: Tel. 09132 / 904-56

Telekommunikationsdienste

Herzo Media 8.00 bis 20.00 Uhr Tel. 09132 / 904-57



Zahnärztlicher Notdienst *Dentist on duty*

www.notdienst-zahn.de

Sprechzeiten: 10.00 bis 12.00 / 18.00 bis 19.00 Uhr

Samstag/Sonntag, 15./16. Juli 2023:

Dr. Alexander Schnotz, Nürnberger Str. 16, Erlangen,
Tel. 09131 / 21444

Samstag/Sonntag, 22./23. Juli 2023:

Matthias Vreemann, Brückenstr. 8, Erlangen,
Tel. 09131 / 9351708

Bürgerbüro: Abholung beantragter Dokumente

Personalausweise, die in der Zeit vom 15. bis 28. Juni 2023, und Reisepässe, die vom 6. bis 19. Juni 2023 beantragt worden sind, können im Bürgerbüro, Wiesengrund 1, persönlich oder mit schriftlicher Vollmacht abgeholt werden. Informationen auf www.herzogenaurach.de/paesse. Bei der Abholung sind die alten Dokumente (Personalausweis/Reisepass) zwingend vorzulegen. Auskünfte unter Tel. 09132 / 901-176. Eine Terminbuchung ist möglich über die städtische Internetseite.



Apothekennotdienst

Pharmacies on duty

www.lak-bayern.notdienst-portal.de

Erreichbarkeit: 24 Stunden ab genannter Uhrzeit

Do., 13.7.: Jordan-Apotheke (ab 8.30 Uhr)
Erlangen-Büchenbach, Rudeltplatz 4,
Tel. 09131 / 2705200

Fr., 14.7.: Sternen-Apotheke (ab 9.00 Uhr)
Herzogenaurach, Niederndorfer Hauptstr. 25,
Tel. 09132 / 7384083

Sa., 15.7.: St. Wolfgang Apotheke (ab 9.00 Uhr)
Puschendorf, Neustädter Str. 14,
Tel. 09101 / 438

So., 16.7.: Herz-Apotheke (ab 9.00 Uhr)
Herzogenaurach, Ohmstr. 6,
Tel. 09132 / 7415959

Mo., 17.7.: Kloster-Apotheke (ab 9.00 Uhr)
Aurachtal, Königstr. 10, Tel. 09132 / 62982

Di., 18.7.: Lohhof Apotheke (ab 9.00 Uhr)
Herzogenaurach, Schützengraben 62,
Tel. 09132 / 63283

Mi., 19.7.: Fleming-Apotheke (ab 8.30 Uhr)
Erlangen, Brückenstr. 8, Tel. 09131 / 993286

Do., 20.7.: Sonnen-Apotheke (ab 9.00 Uhr)
Herzogenaurach, Hauptstr. 26,
Tel. 09132 / 5019

Fr., 21.7.: Linden-Apotheke OHG (ab 9.00 Uhr)
Veitsbronn, Fürther Str. 11, Tel. 0911 / 751357

Sa., 22.7.: Röthelheim-Apotheke (ab 8.30 Uhr)
Erlangen, Memelstr. 47, Tel. 09131 / 35554

So., 23.7.: Apotheke am Ulmenweg (ab 8.30 Uhr)
Erlangen, Ulmenweg 17/19,
Tel. 09131 / 1253070

Mo., 24.7.: Stadt-Apotheke (ab 9.00 Uhr)
Herzogenaurach, Hauptstr. 36,
Tel. 09132 / 8000

Di., 25.7.: Apotheke am HerzogsPark (ab 9.00 Uhr)
Herzogenaurach, Haydnstr. 23,
Tel. 09132 / 7384010

Mi., 26.7.: Bären-Apotheke (ab 8.30 Uhr),
Erlangen, Stintzingstr. 4,
Tel. 09131 / 34843

Do., 27.7.: Mönau-Apotheke (ab 8.30 Uhr)
Erlangen, Büchenbacher Anlage 15,
Tel. 09131 / 48558



Hospizverein Herzogenaurach e. V. Tel. 0179 / 9292888

Bürodienst: mittwochs 10.30 bis 12.00 Uhr
info@hospizverein-herzogenaurach.de

Herausgeber: Stadt Herzogenaurach, Wiesengrund 1, 91074 Herzogenaurach

V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister Dr. German Hacker

Redaktion: Brinja Goltz, Verena Narriman, Tel. 09132 / 901-122, E-Mail: amtsblatt@herzogenaurach.de

Druck und Verteilung: L/M/B Druck GmbH Louko, Nordostpark 52, 90411 Nürnberg, Tel. 0911 / 95556-0

L
M
P
R
E
S
S
E